



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at

Dresdner Straße 70, 1200 Wien



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Mai 2024

5. AUSGABE 2024

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I.....	<u>MARKTÜBERSICHT</u>	3
A)	Milchanlieferung	5
B)	Produktion	6
II.....	PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
C)	Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	8
III.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D)	Milchanlieferung	9
E)	Erzeugermilchpreis – Österreich	9
F)	Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G)	Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	10
IV.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
H)	Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I)	Übersicht EU-Produktpreise	11
J)	Private Lagerhaltung EU.....	12
K)	Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	13
V.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	14
L)	Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	14
M)	Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe... ..	14
N)	EU - Milchanlieferung.....	15
O)	Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi).....	15
P)	Marktpreise Butter.....	16
Q)	Marktpreise Cheddar.....	16
R)	Marktpreise Vollmilchpulver.....	17
S)	Marktpreise Magermilchpulver.....	17
T)	Internationaler Handel Butter.....	18
U)	Internationaler Handel Käse.....	18
V)	Internationaler Handel Vollmilchpulver.....	19
W)	Internationaler Handel Magermilchpulver.....	19

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Heimischer Erzeugermilchpreis gibt nach

Der durchschnittliche heimische Erzeugermilchpreis für GVO-freie Rohmilch sank im Mai 2024 auf 48,95 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten, Milchsorten und Inhaltsstoffe). Das bedeutet eine Rücknahme von 0,45 ct/kg gegenüber April. Damit wurden die steigenden Tendenzen der zwei Vormonate unterbrochen. Das Niveau des Vorjahresmonats wurde deutlich verfehlt: Im Mai des Vorjahres lag der Erzeugermilchpreis noch bei 51,98 ct/kg (-3,03 ct). Vor zwei Jahren beliefen sich die Auszahlungspreise hingegen auf 47,56 ct/kg (+1,40 ct). Für Juni 2024 rechnet die AMA mit einer leichten Aufwärtskorrektur der Auszahlungspreise auf 49,20 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe).

EU erwartet für Juni leicht steigende Rohmilchpreise

Auf europäischer Ebene trat die prognostizierte Steigerung nicht ein – Die Auszahlungspreise gaben im Mai weiter nach. Der EU-Durchschnittspreis sank auf 45,94 ct/kg (basierend auf dem natürlichen Fett- und Eiweißgehalt). Das entspricht einem moderaten Rückgang von 0,15 ct/kg (-0,3 %) gegenüber dem Vormonat. Einige der großen Erzeugerländer meldeten rückläufige Milchpreise, u.a. Deutschland (-0,3 %), Frankreich (-0,6 %) und Polen (-2,2 %). Die niederländischen und italienischen Milchbauern konnten hingegen eine leichte Anhebung des Milchgeldes erzielen (+1,1 % bzw. +0,9 %). Für Juni 2024 erwartet die EU-Kommission eine moderate Aufwärtskorrektur des Rohmilchpreises auf 46,10 ct/kg (+0,4 %).

Auf dem globalen Milchmarkt zeigte sich eine unterschiedliche Entwicklung. Der US-Milchpreis für Mai (mit 4,2 % Fett) gab im Vergleich zum Vormonat weiter nach auf 36,9 ct/kg (-0,8 %), allerdings schwächer als zuletzt. Der neuseeländische Auszahlungspreis (mit 4,2 % Fett und 3,35 % Protein) wurde auf 33,3 ct/kg angehoben (+1 %).

Österreichischer Milchmarkt: Saisonale Milchspitze erreicht

Die Milchanlieferung erreichte im Mai ihren saisonalen Höhepunkt. Die österreichischen Molkereien und Käsereien haben rund 315.025 t GVO-freie Rohmilch übernommen. Das ist ein Plus von 14.459 t (+4,8 %) im Vergleich zum Vorjahresmonat. Von der gesamten angelieferten Rohmilchmenge waren 27.465 t Heumilch, 37.808 t Biomilch und

21.348 t Bioheumilch. Somit entfielen 18,8 % der gesamten Anlieferungsmenge auf biologisch erzeugte Milch. Insgesamt lieferten die Landwirte in den ersten fünf Monaten 4,6 % mehr Rohmilch an als im entsprechenden Vorjahreszeitraum (schaltjahrbereinigt).

Stabile Milchanlieferung auf EU-Ebene

In Deutschland erreichte das Milchangebot Mitte Mai seinen Höhepunkt und nimmt seitdem wieder sukzessive ab. Diese Entwicklung setzte sich auch im Juni fort. Die Vorjahresmengen wurden weiterhin knapp überschritten, der Abstand hat sich zuletzt jedoch verkleinert. Auf europäischer Ebene war das Milchangebot im Zeitraum Jänner bis Mai 2024 stabil mit einem leichten Plus von 0,3 % (schaltjahrbereinigt). Von den großen Erzeugerländern meldeten Frankreich, Italien und Polen ein Wachstum. In den Niederlanden nahm das Angebot in den ersten fünf Monaten hingegen ab. Österreich hatte europaweit den viertgrößten Anstieg der Milchanlieferung mit einem Plus von 4,6 %. Nur Litauen (+6,6 %), Estland (+6,4 %) und Ungarn (+4,9 %) verzeichneten höhere Zuwächse.

Deutschland: Milchpreise leicht im Plus

Die deutschen Milcherzeuger erhielten im Mai durchschnittlich rund 45,1 ct/kg für konventionell erzeugte Milch (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß). Damit war das Milchgeld im Mai ein weiteres Mal leicht gestiegen. Das bedeutet ein Plus von 0,3 ct im Vergleich zum Vormonat, der Vorjahreswert wurde um 1,8 ct übertroffen. Knapp 40 % der Molkeereien haben ihre Auszahlungsleistung angehoben, vereinzelt gab es auch Rücknahmen. Die drei Bundesländer mit dem höchsten Milchgeld waren weiterhin Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg. Die Anhebung der Auszahlungspreise im Mai trotz der saisonalen Milchspitze wurde mit der ausgeglichenen Lage auf der nachgelagerten Stufe begründet. Die Preise auf den Märkten für Milch und Molkereiprodukte sind im Berichtsmonat bei fast allen Produkten gestiegen. Für biologische erzeugte Milch wurden im Mai im Bundesschnitt 56,1 ct/kg bezahlt (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß). Das entspricht einem Anstieg von knapp 0,3 ct im Vergleich zu April, genauso hoch wie bei konventioneller Milch. Das Niveau des Vorjahresmonats wurde im Mai um 1,5 ct unterschritten. Damit setzten die Biopreise ihr Wachstum fort, nach einer kurzzeitigen saisonalen Unterbrechung im April.

Quelle: AMI

A) Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Mai.23	Jun.23	Jul.23	Aug.23	Sep.23	Okt.23	Nov.23	Dez.23	Jan.24	Feb.24	Mär.24	Apr.24	Mai.24
Burgenland	2.135	1.996	1.971	1.909	1.756	1.803	1.727	1.844	1.971	1.964	2.164	2.120	2.171
Niederösterreich	62.921	59.329	59.691	57.784	55.045	55.946	53.587	57.083	59.908	58.916	64.296	63.296	65.183
Oberösterreich	104.564	99.549	100.659	97.321	92.556	94.494	89.865	95.114	99.193	97.373	105.871	104.498	107.909
Salzburg	35.673	30.830	28.729	27.281	27.486	29.856	29.203	31.311	33.536	32.741	35.795	36.193	36.531
Steiermark	50.216	46.513	46.065	44.433	42.328	42.821	39.987	42.494	45.116	44.633	49.167	48.648	50.376
Kärnten	19.593	17.290	16.581	15.699	15.167	15.708	14.879	16.314	17.542	17.355	19.257	18.827	19.169
Tirol	35.990	29.882	26.541	23.198	22.456	26.629	27.694	31.660	34.594	34.237	37.732	37.034	36.552
Vorarlberg	15.592	11.837	11.290	10.803	11.686	13.150	12.694	13.815	14.525	14.517	15.912	15.854	15.538
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	326.684	297.226	291.526	278.429	268.480	280.407	269.636	289.635	306.385	301.736	330.194	326.471	333.429
-davon an Molkereien in anderen MS	26.123	24.873	25.188	24.077	22.900	22.928	22.699	24.127	17.130	16.723	18.246	17.934	18.404
-davon an österreichische Erstkäufer*	300.561	272.353	266.338	254.352	245.580	257.479	246.937	265.508	289.255	285.013	311.948	308.537	315.025
-davon Biomilch	35.281	30.176	28.642	27.477	27.472	29.510	27.929	31.382	32.718	32.167	37.532	37.187	37.808
-davon Heumilch	27.098	26.516	25.967	22.799	20.667	21.941	21.326	22.827	23.989	23.804	26.088	26.451	27.465
-davon Bioheumilch	20.415	17.991	16.770	15.947	15.768	17.357	16.378	17.433	18.782	18.509	20.142	20.771	21.348
-davon konventionell	217.767	197.670	194.959	188.129	181.674	188.671	181.304	193.866	213.766	210.533	228.186	224.128	228.404

* "Erstkäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- sie an Unternehmen abzugeben, die Milch behandeln, verarbeiten oder weiterverkaufen.

Quelle: AMA

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Mai			Jänner bis Mai		
	2023	2024	in %	2023	2024	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	19.082	24.908	30,5	83.298	126.834	52,3
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	7.184	6.717	-6,5	32.111	37.594	17,1

Quelle: AMA Monatsmeldung

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Mai			Jänner bis Mai		
	2023	2024	%	2023	2024	%
Trinkmilch frisch	3.892	3.360	-13,7	18.624	17.122	-8,1
Trinkmilch ESL	26.534	25.272	-4,8	129.201	125.517	-2,9
UHT-Milch	31.907	34.273	7,4	170.077	162.922	-4,2
Mischtrunk	35.601	40.416	13,5	165.500	183.816	11,1
Süßrahm	4.413	4.176	-5,4	19.759	19.731	-0,1
Sauerrahm	2.215	2.295	3,6	10.523	10.680	1,5
Butter	3.170	3.104	-2,1	16.215	15.395	-5,1
Hartkäse	4.579	5.036	10,0	22.854	24.288	6,3
Schnittkäse	7.592	7.973	5,0	35.761	36.646	2,5
Weichkäse	2.831	2.219	-21,6	12.845	11.996	-6,6
Frischkäse	3.520	3.669	4,2	15.929	18.214	14,3
Käse Gesamt	18.522	18.897	2,0	86.840	91.143	5,0
Speisetopfen	2.451	2.667	8,8	11.832	12.202	3,1
Industrietopfen	27	25	-7,7	121	118	-2,2
Topfen Gesamt	2.478	2.692	8,6	11.741	12.320	4,9

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Mai			Jänner bis Mai		
	2023	2024	%	2023	2024	%
Vollmilchpulver	219	160	-26,8	792	859	8,5
Magermilchpulver	499	457	-8,6	2.573	2.352	-8,6
Molkepulver	2.925	2.665	-8,9	14.326	14.009	-2,2

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse	Keimzahl		Somatische Zellen	
		KZ<50.000 ZZ<250.000 %	1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Mai 2023	99,41	93,41	6,19	0,40	6,34	0,25
Juni	99,07	91,10	8,31	0,59	8,48	0,41
Juli	98,66	88,79	10,38	0,83	10,50	0,70
August	98,79	87,00	12,41	0,59	12,27	0,73
September	98,74	86,82	12,70	0,48	12,36	0,81
Oktober	99,07	88,89	10,70	0,41	10,46	0,65
November	99,26	91,63	7,99	0,38	7,86	0,51
Dezember	99,36	93,19	6,43	0,38	6,45	0,35
Jänner	99,37	93,93	5,63	0,44	5,75	0,32
Februar	99,40	93,67	5,95	0,38	6,05	0,28
März	99,44	93,60	6,04	0,36	6,12	0,28
April	99,42	93,35	6,30	0,35	6,33	0,32
Mai 2024	99,26	92,08	7,45	0,47	7,48	0,44

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Mai 2024															
auf Basis aller Inhaltstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
21,77	2,32	0,88	0,33	0,89	2,87	11,81	3,33	11,35	0,04	0,27	0,09	48,95	47,76	49,19	48,62
Inkl. 13% UST												55,31	53,96	55,59	54,94

ÖSTERREICH				
Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				
	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch	46,85	45,66	47,10	46,52
Heumilch	50,61	49,41	50,85	50,28
Biomilch	54,21	53,01	54,45	53,87
Bioheumilch	59,95	58,76	60,19	59,62

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

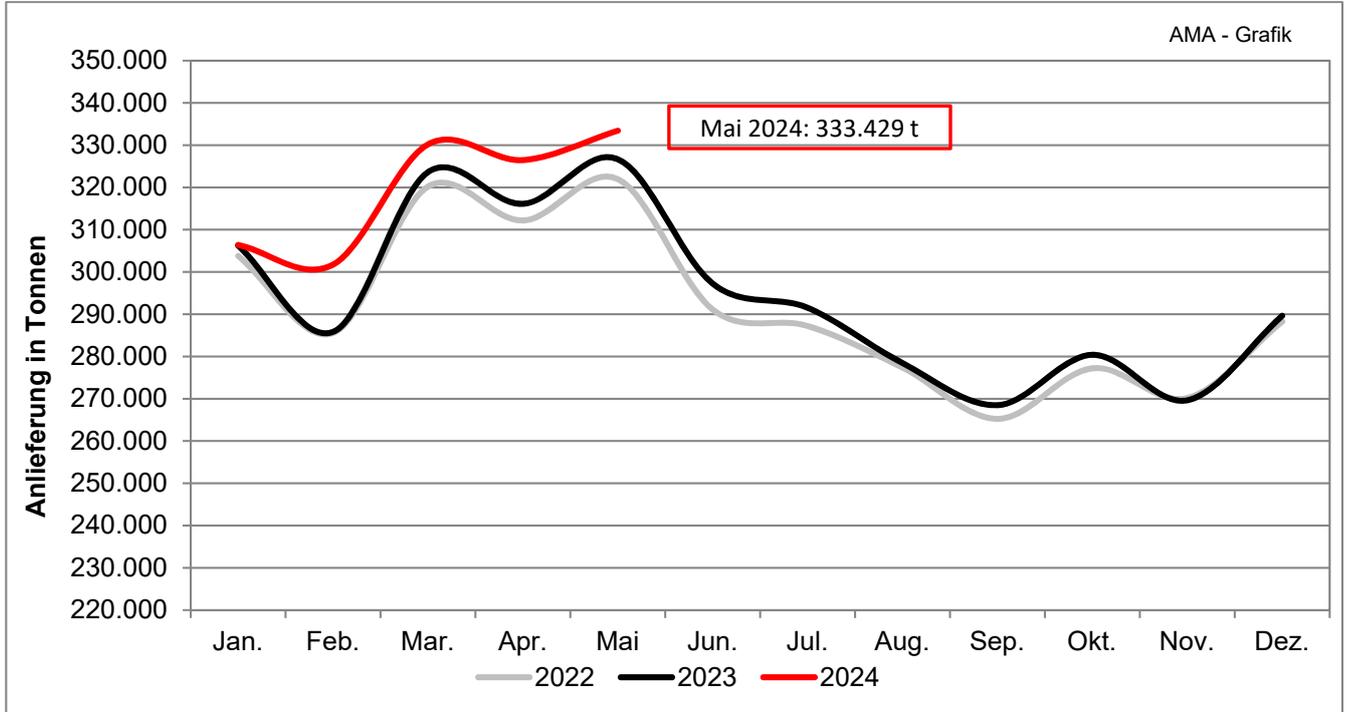
4,11 FE

3,40 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

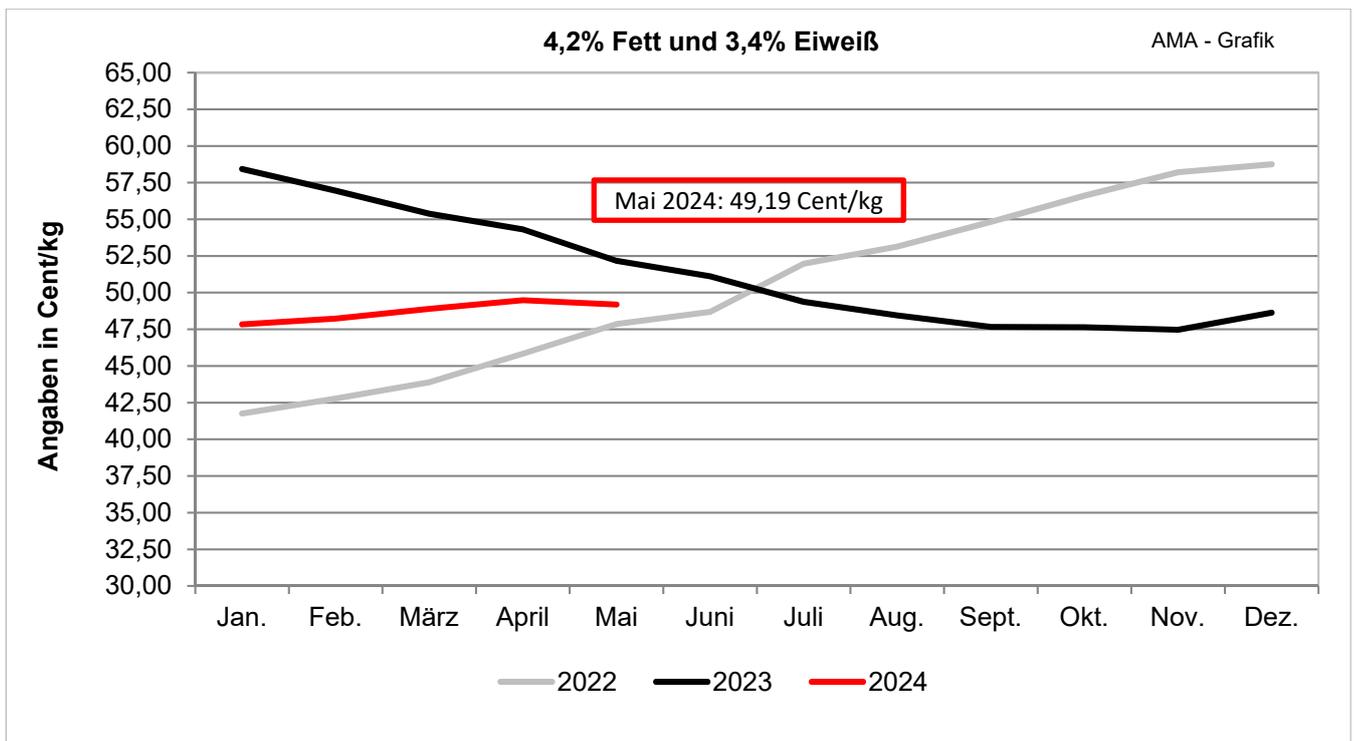
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Milchanlieferung österreichischer Landwirte



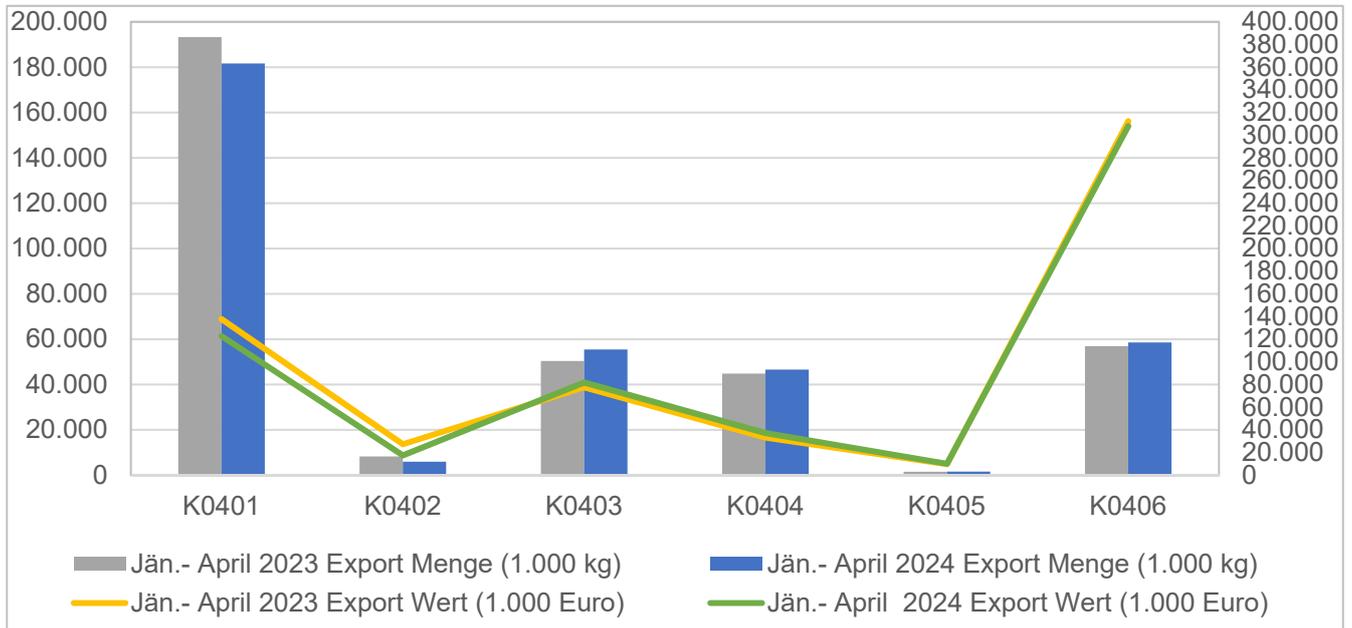
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E) Erzeugermilchpreis – Österreich

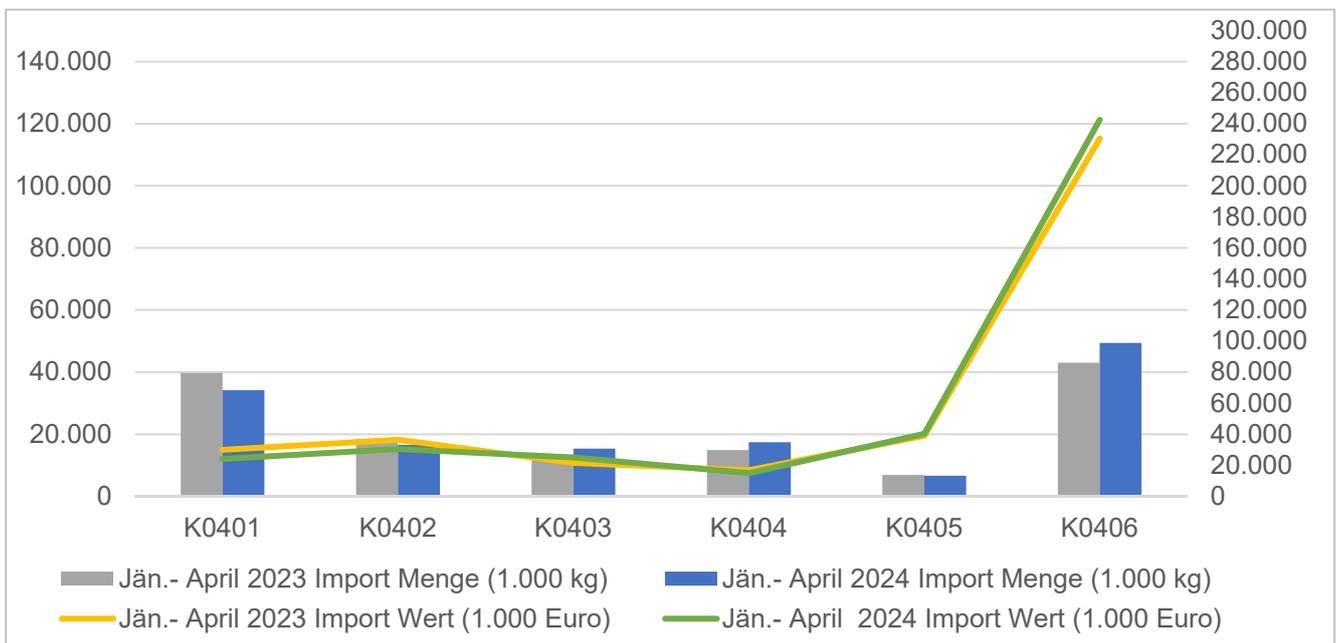


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate			
	Österreich	Deutschland	Bayern
Mai 2023	51,60	43,33	49,26
Juni	50,55	41,50	46,02
Juli	48,80	40,57	44,67
August	48,51	40,39	44,75
September	47,11	40,46	45,01
Oktober	47,08	41,31	45,77
November	46,91	42,22	46,28
Dezember	47,90	43,20	46,59
Jänner	47,26	43,92	48,24
Februar	47,65	44,22	47,95
März	48,31	44,67	47,92
April	48,90	44,79	47,88
Mai 2024	48,62	45,07	47,61

** noch keine Daten

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

I) Übersicht EU-Produktpreise 27. Kalenderwoche 2024

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	644	0,5	38,0
Magermilchpulver	240	-0,5	0,0
Vollmilchpulver	379	-1,6	8,0
Cheddar	388	0,3	3,0
Edamer	435	0,5	8,0
Gouda	437	-0,7	4,0
Emmentaler	596	-0,7	-4,0
Molkepulver	79	1,1	13,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten
Amtliche Preisnotierungen vom 17.07.2024

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	3780 – 3950	3850 – 3910	3910	↑
Magermilchpulver 25 kg Sack	2280 – 2480	2300 – 2500	2380	↓
Magermilchpulver lose	2160 – 2200	2170 – 2210	2180	↓

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	970 – 1030	960 - 1030	1000	→
Süßmolkepulver lose	600 - 620	600 - 620	610	→

Monatsdurchschnitt Juni 2024 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	Juni 2024	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3855,00	↑
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2485,00	↑
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2235,00	↑
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	980,00	↑
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	650,00	↓

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover
Amtliche Preisnotierungen vom 17.07.2024

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	6,76 – 7,00	6,76 – 7,00	↑
Markenbutter, lose, 25 kg	6,60 – 6,75	6,58 – 6,90	↓

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr.,Block	4,00 – 4,20	4,00 – 4,20	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	4,25 – 4,45	4,25 – 4,45	→

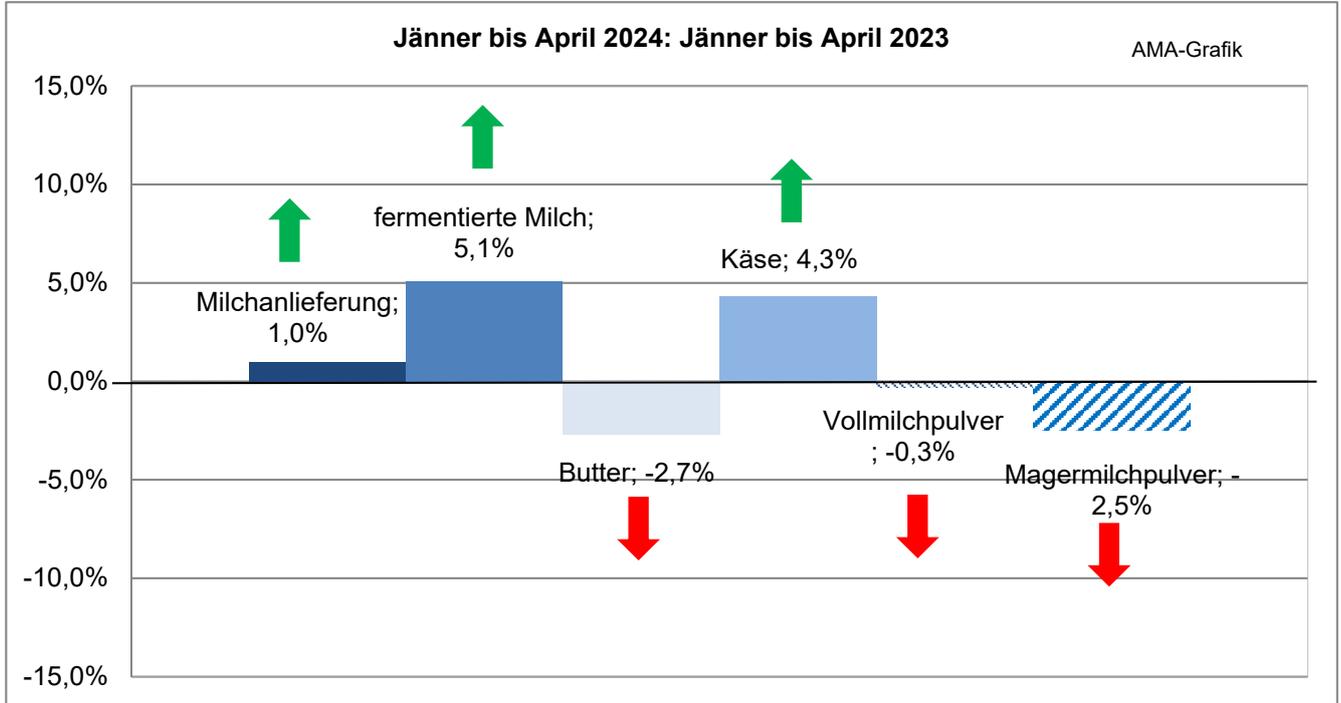
Fakturapreis in EUR/kg **	Juni 2024	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,95 – 4,05	→

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

Quelle: www.butterkaeseboerse.de

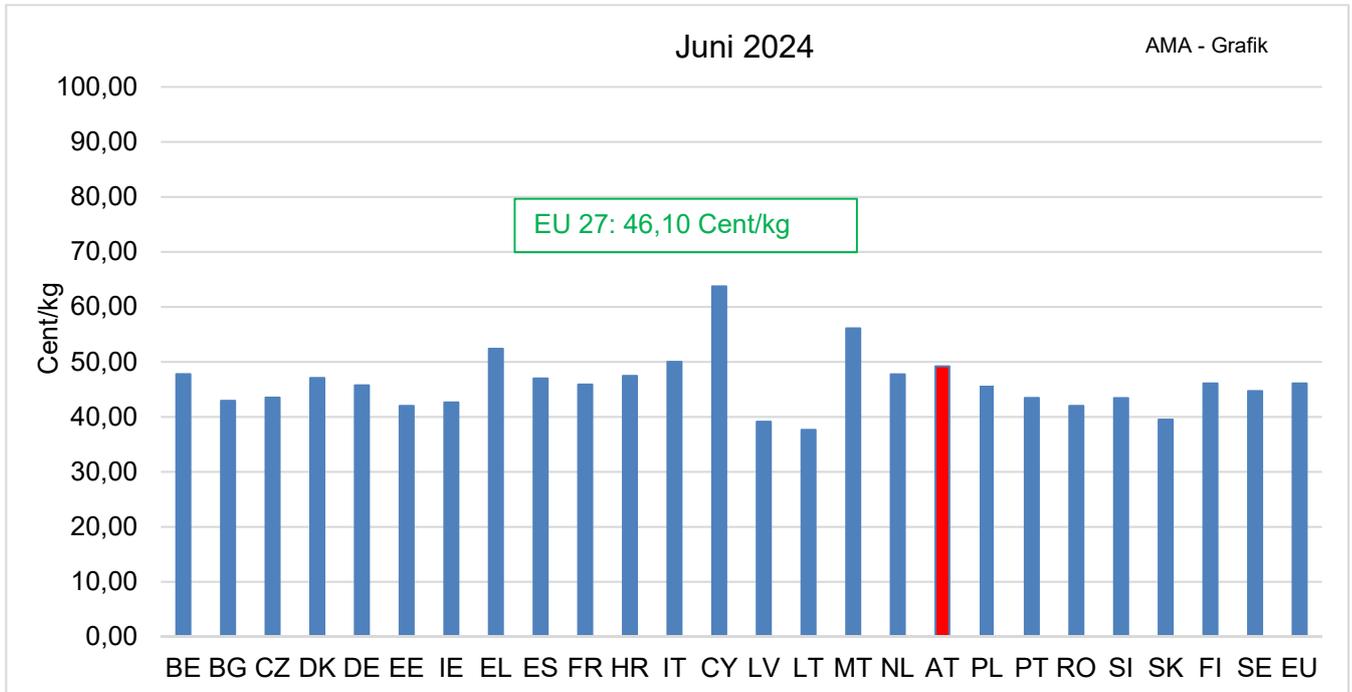
V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-27



Quelle: CIRCA - EU Homepage

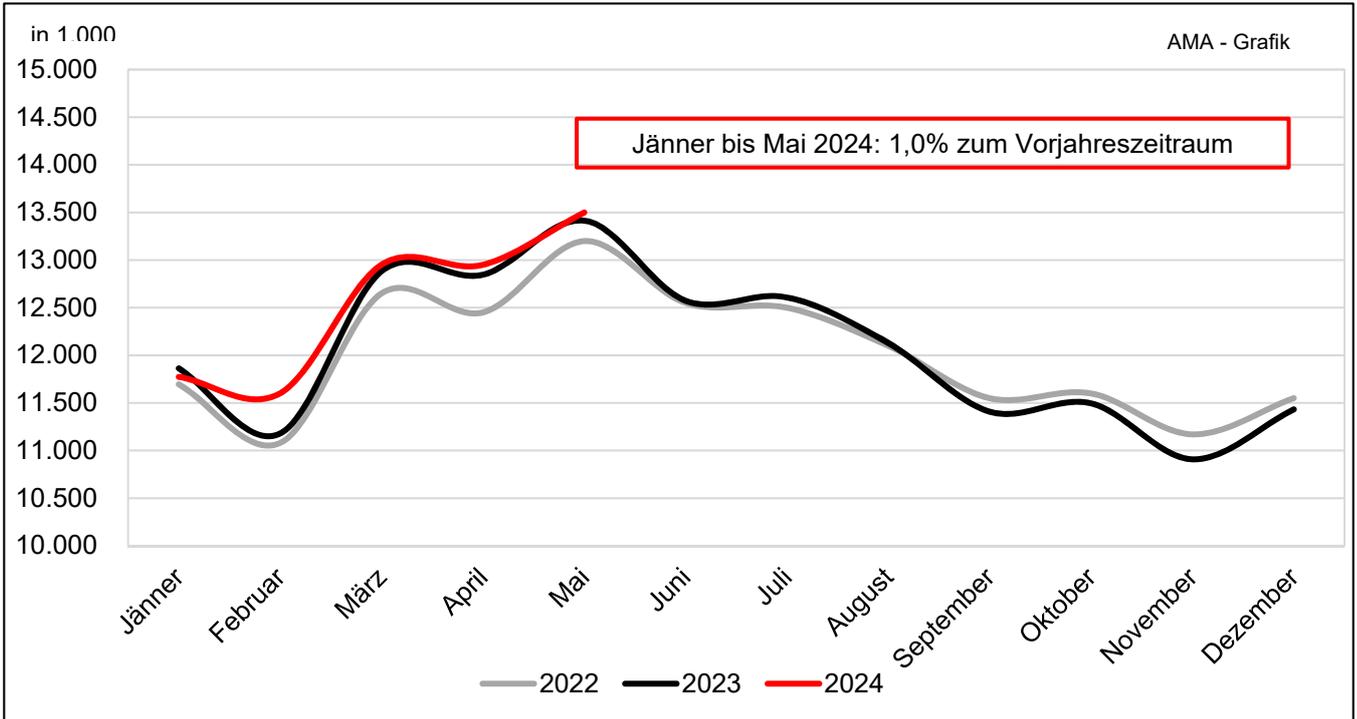
L) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-27/ tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich.

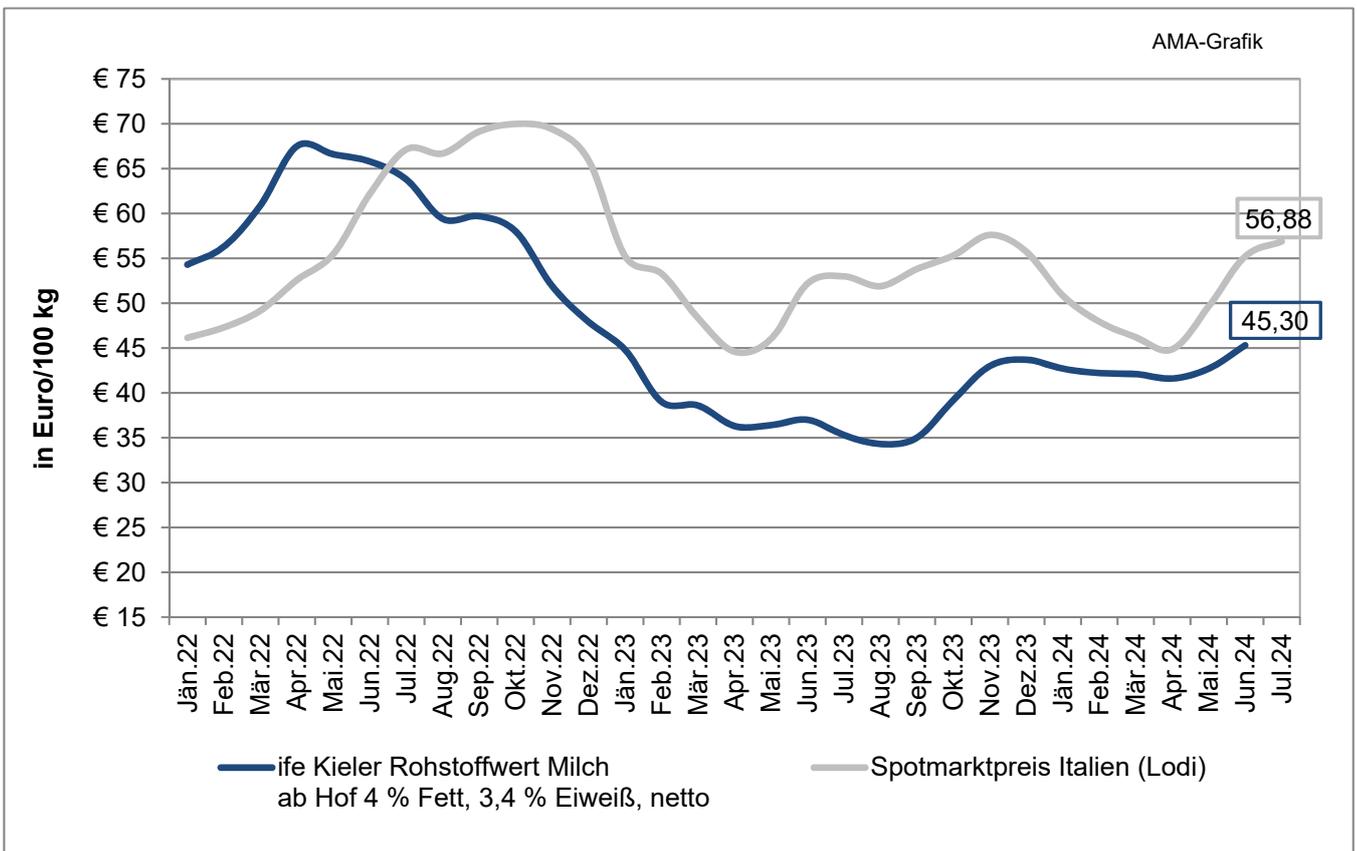
Quelle: CIRCA - EU Homepage

M) EU- Milchanlieferung



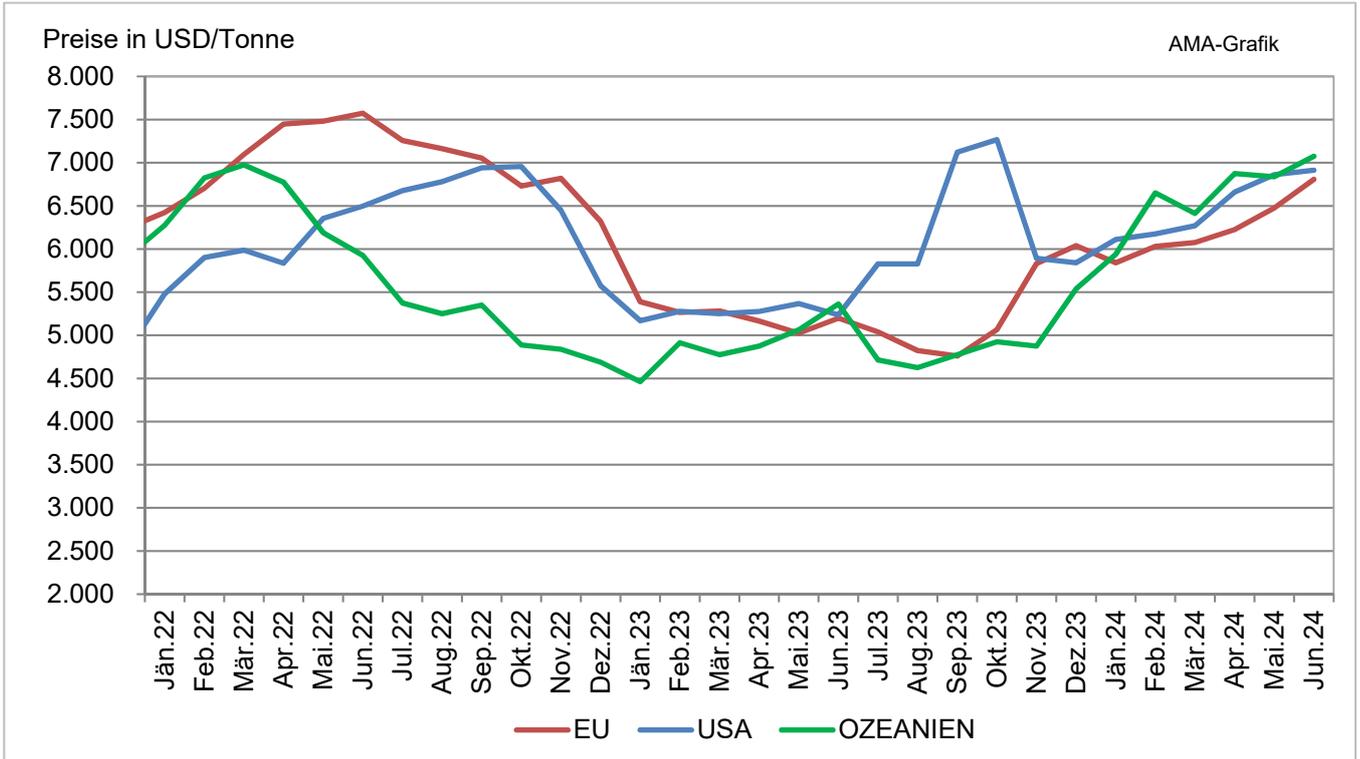
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)



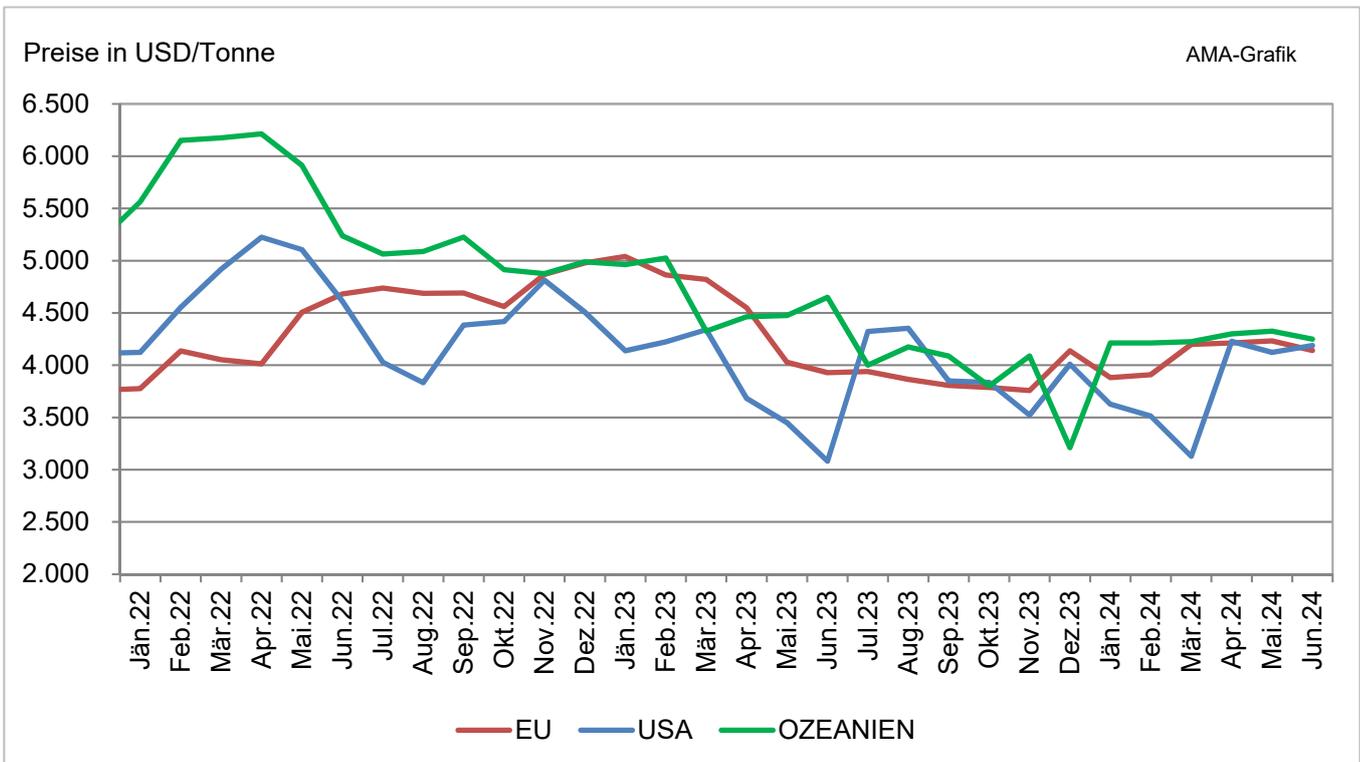
Quelle: CLAL. ife

O) Marktpreise Butter international



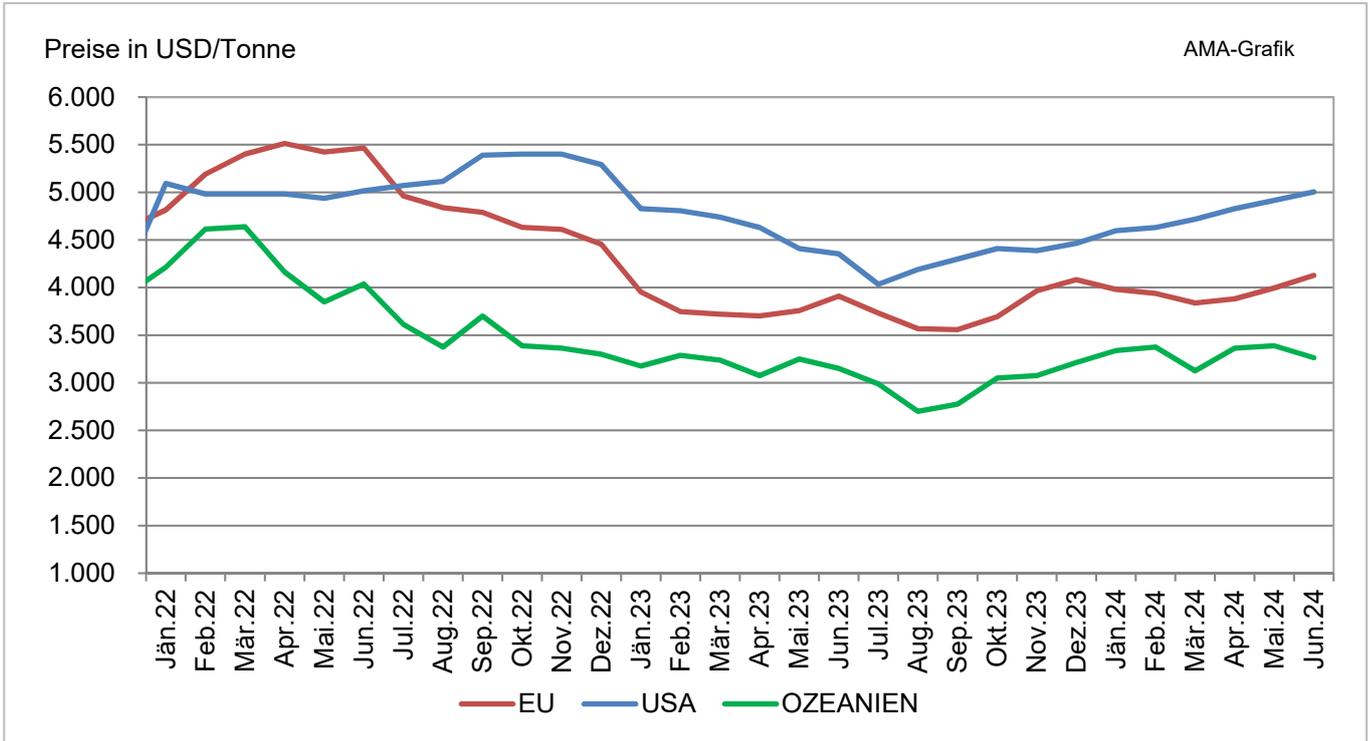
Quelle: CIRCA - EU Homepage

P) Marktpreise Cheddar international



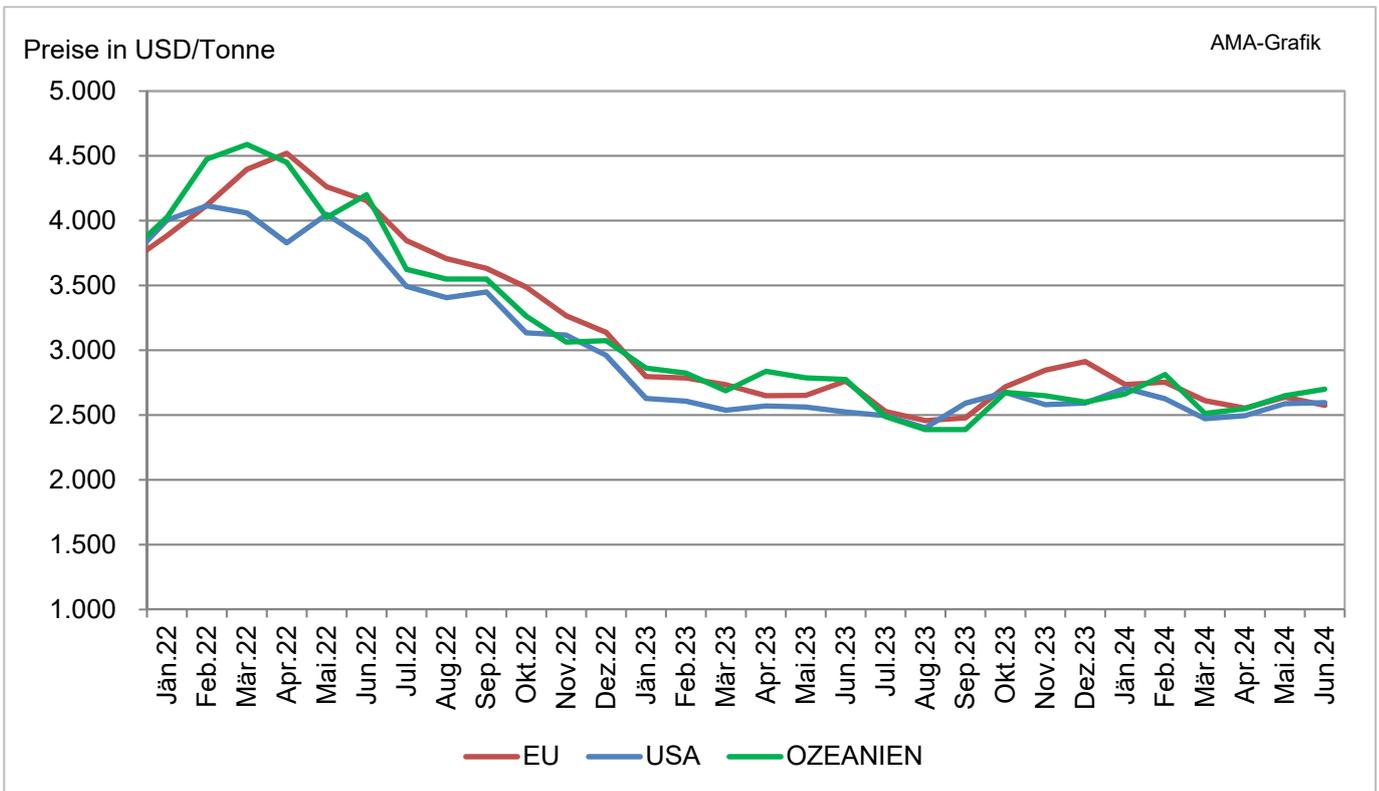
Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q) Marktpreise Vollmilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

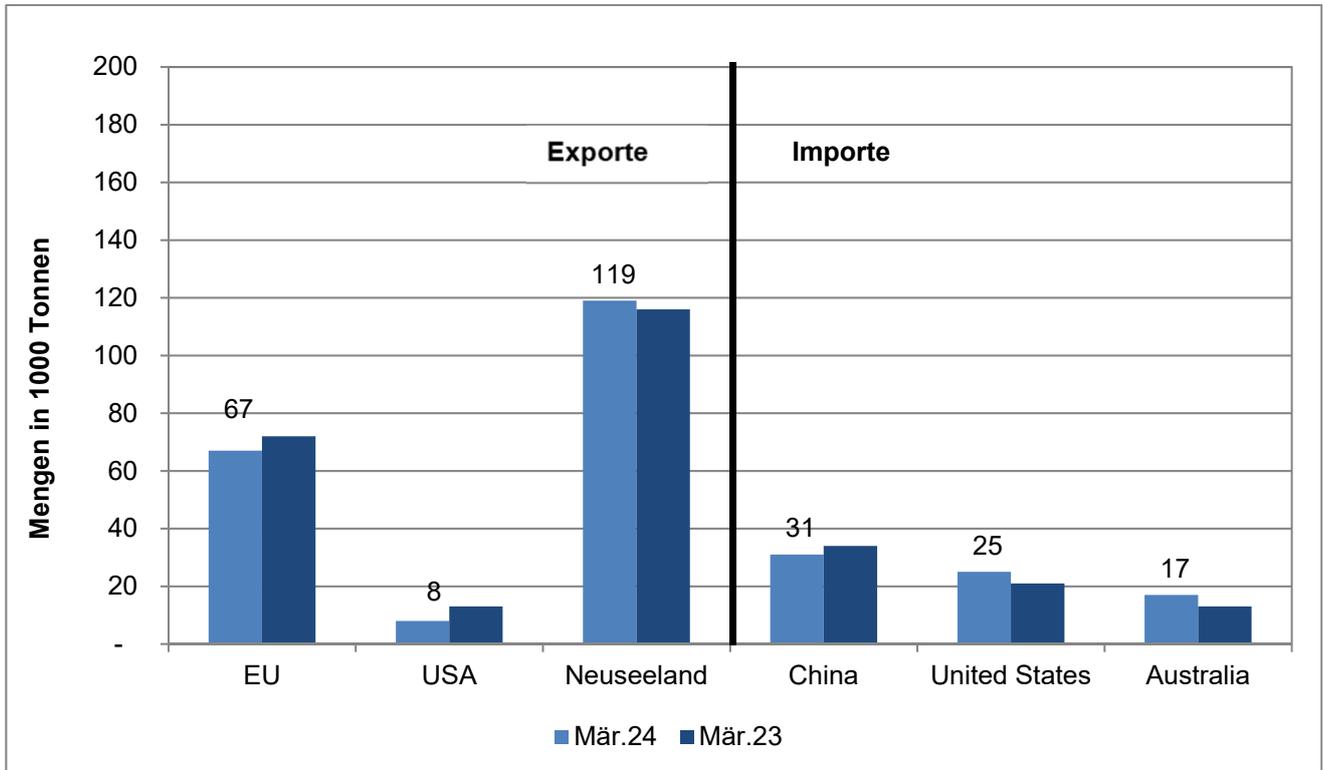
R) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

S) Internationaler Handel - Butter

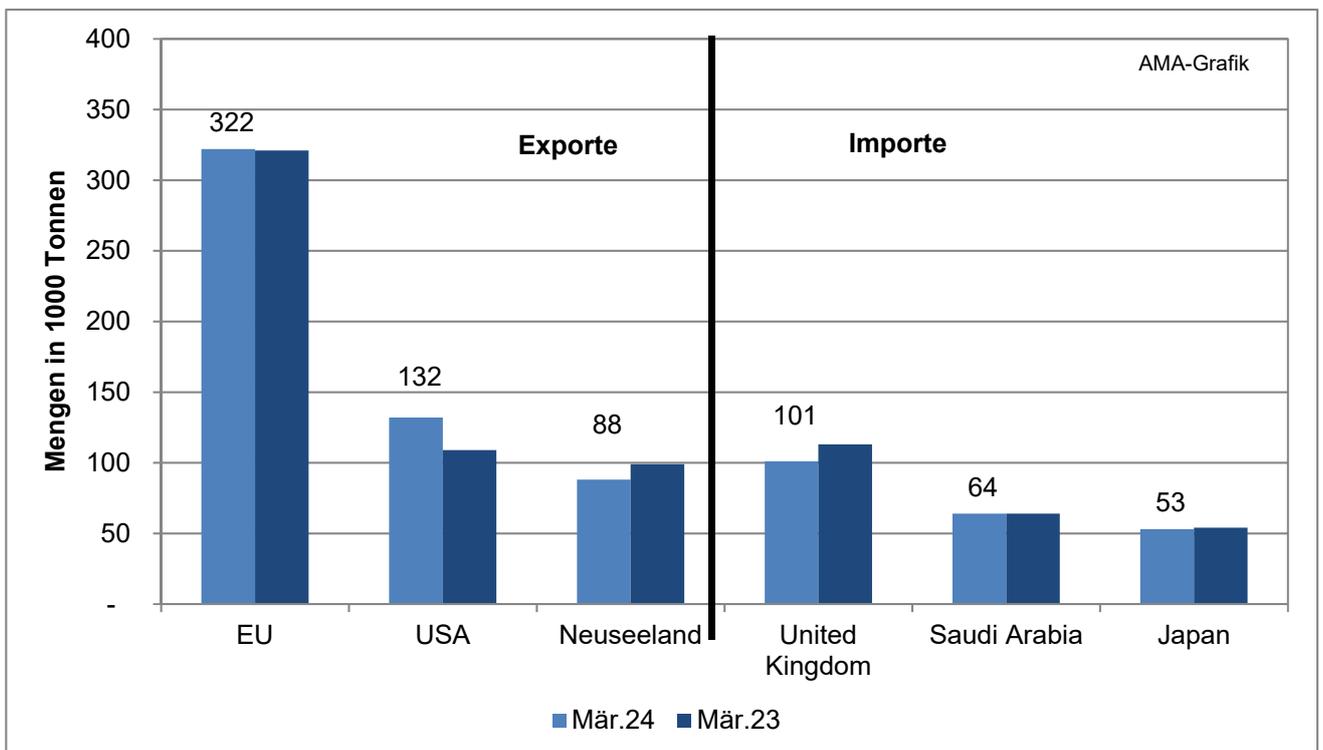
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

T) Internationaler Handel – Käse

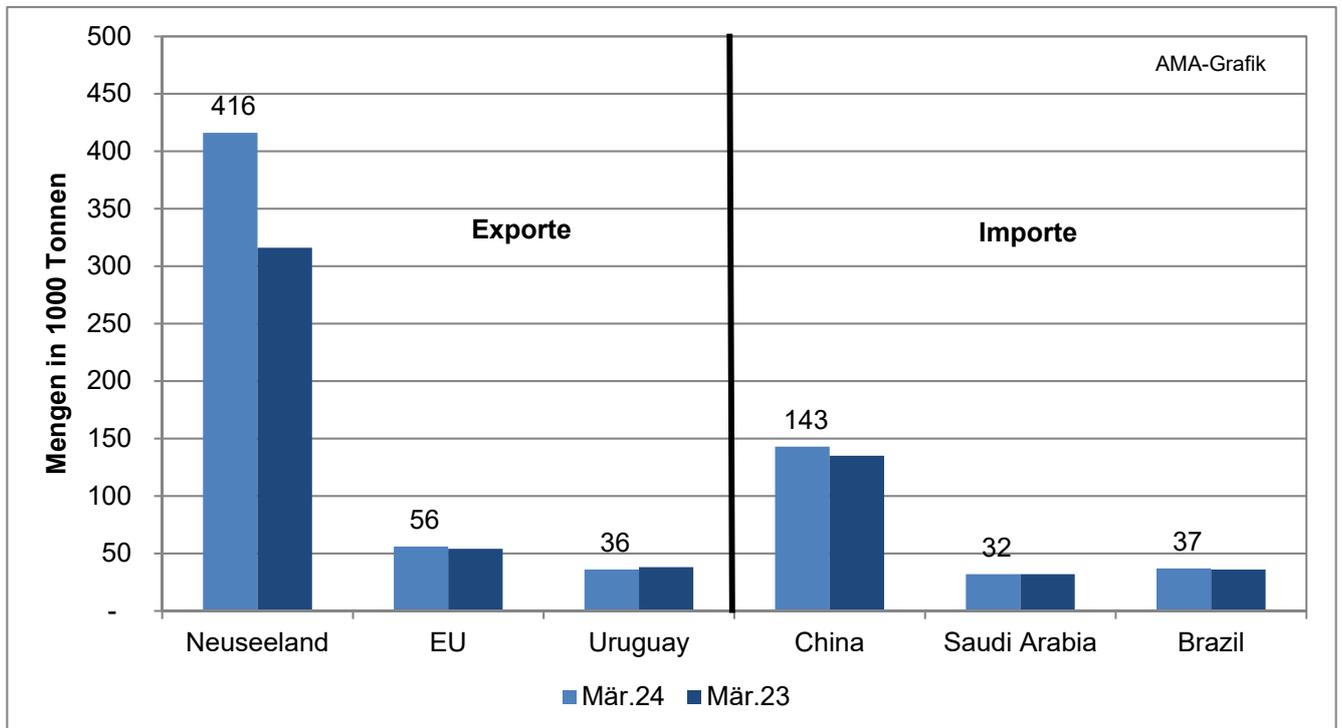
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

U) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

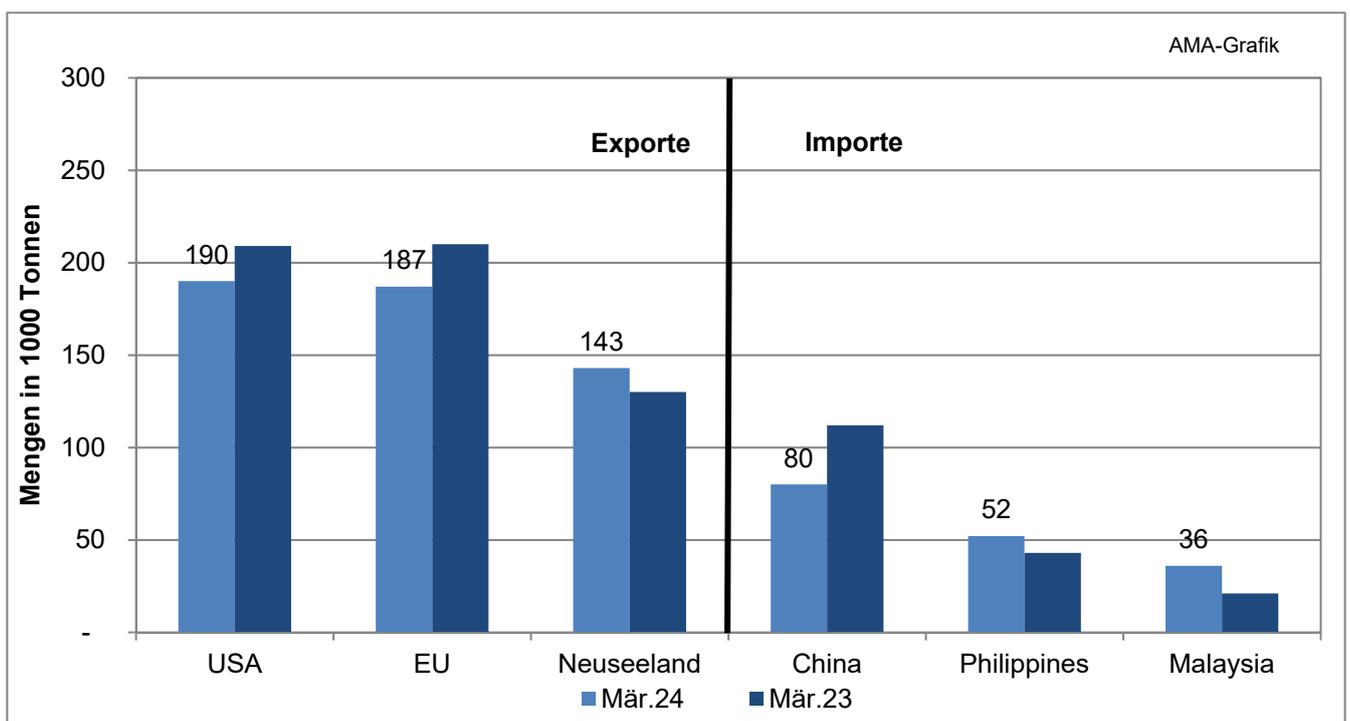
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

V) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte des Monats August erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-324

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.